

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1790**

2 (14.1.1790) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche  
Hochfürstliche Badische Lande

**Allgemeines**  
**Intelligenz- oder Wochenblatt**  
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

*Citationes edictales.*

**Pforzheim.** Es ist vor einem Viertel Jahr von einem angeblichen Johannes Kümmler von Nagold eine goldne kleine Uhr mit einer Kette dem Ansehn nach von Similor mit 2 Bändern zum Verkauf angetragen, ihm aber wegen obgewaltetem Verdacht eines unrechtmäßigen Besitzes solche abgenommen und zu hiesigem Oberamt geliefert worden, wo sie noch wirklich in deposito liegt. Da nun dieser Kümmler sich gleich wieder aus hiesiger Stadt begeben und seither nicht hat auszuforscht werden können, so wird hiermit bekannt gemacht, daß demjenigen, welcher die Kennzeichen derselben binnen 3 Monaten angeben und wegen des Eigenthums derselben sich legitimiren kann, selbige gegen Erstattung der Kosten ausgehändigt erhalten werde, widrigenfalls effluxo termino die Uhr pro fisco wird inne behalten werden. Signatum Pforzheim den 14ten December 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

**Emmendingen.** Alle diejenige, welche an Jung Peter Scheppele in Ibringen oder Jacob Lerch in Dicksol etwas rechtmäßiges zu fordern haben, sollen dasselbe und zwar beym Scheppele den

15ten Februer in Ibringen, beym Lerch aber den 18ten Februar in Dicksol unter Vorlegung des Beweises dem Oberamtlichen Commissarius anzeigen, oder sich des Verlusts der Forderung gewärtigen. Emmendingen den 5ten Januar 1790.

Hochf. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Emmendingen.** Da die nächste Anverwandte des vor 20 Jahren als Schuhnecht in die Fremde gegangenen Jacob Danzeisen von Eichsteten, um Ueberlassung des demselben angefallenen und unter Pflegschaft stehenden Vermögens ad 460 fl. supplicando eingekommen sind; So wird auf eingelangten Hochfürstl. Regierungs Befehl gedachter Jacob Danzeisen hiermit edictaliter vorgeladen, sich à dato binnen 3 Monaten um so gewisser vor allhiesigem Oberamt einzufinden und sein Vermögen in Empfang zu nehmen, als sonst effluxo Termino dasselbe dessen nächsten Anverwandten gegen Caution extradirt werden solle. Emmendingen den 5ten Januar 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Justiz-Sachen.**

**Emmendingen.** Der verheurathete Barthe Gesell Carl Wilhelm Winter von Rappoltsweiler, welcher sich mit der ledigen Anna Maria Sigristin von Sigenkirch puncto Adulterii & stupri vergangen, vor eingelauffener höchster Strafverkennung aber die Flucht ergriffen hat; ist per Rescriptum Clement. vom 8ten Dec. 1789. & H.N. 14641. nebst der gewöhnlichen Unzuchtstrafe und Einbürgerung, auch statt der verdienten Ehrenentsetzung, in Tragung der Untersuchungskosten und ewiger Landesverweisung verurtheilt worden. Welches zu jedermanns Wissen

schaft hiemit öffentlich bekannt gemacht wird. Emmendingen den 4ten Januar 1790.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

**Winterburg.** Da Johannes Suchs der ledige von Eckweiler wegen begangnen Vataschen-Diebstahls und der bürgerliche Inwohner Peter Kessel von da, wegen Erlaufung dieser gestohlenen Waare, per Rescript Clement. vom 16ten m. pr. H.N. 14016. zu einjähriger Zuchthausstrafe mit Willkomm und Abschied condemnirt und beyde unterm heutigen

an den Ort der Bestimmung abgeliefert worden sind; so wird dieses zu jedermanns Nachricht hiermit öffentlich bekannt gemacht. Winterburg den 20ten December 1789.

Sod. fürstl. Markgräf. Bad. Amt allda.

### Sachen so zu verlehnen sind.

**Carlsruhe.** Bey Herr Regiments. Chyrurgus Schrickel, ist ein Logis zu verlehnen, besteht in einer Stube, Kammer und Küche und kann täglich oder bis den 23ten Januar bezogen werden.

**Carlsruhe.** Beym Schuhjud Elias Wormser wohnhaft in der langen Straße gegen dem Ritter über, sind auf den künftigen Ball Venetianer Mäntel und sonstige Ballkleider um billige Preisse zu verlehnen.

**Carlsruhe.** Beym Bierwirth Rippelle ist ein Logis zu verlehnen, und kann bis den 23ten Jan. bezogen werden.

**Carlsruhe.** Beim Hafnermeister Eyrich ist ein Logis im hintern Gebäude zu verlehnen, besteht in einer Stube, Kammer, Küche und trockenem Holzplatz, kann auf den 23ten Januar bezogen werden.

**Carlsruhe.** Bey Johann Dengler unweit dem Erbprinzen Garten, ist der ganze obre Stock nebst aller Bequemlichkeit seines Hauses zu verlehnen und kann bis den 23ten April bezogen werden.

**Carlsruhe.** Friedrich Auer, ist gesonnen, bis den 19ten dieses Monats, sein Haus in der Spitalgasse, versteigern zu lassen, Liebhabere können sich daselbst einfinden.

### Sachen so zu versteigern sind.

**Durlach.** Die Frau Obergärtner Saulin ist gesonnen, ihre in der Hauptstraße der Amtskellerey gegen über gelegne Behausung, nebst Stallung, Scheuer und Hintergebäude unter sehr annehmlichen Bedingungen, Dienstags den 26ten Januar im Wirthshaus zum Badendurlacher Hof, in öffentlicher Steigerung zu verkaufen; wobey sich die Liebhabere Nachmittags um 2 Uhr daselbst einfinden können.

**Gernsbach.** Georg Heinrich Hennehofer allhier ist gesonnen, seine hier neubaute mit allen Bequemlichkeiten versehne Wirthschaftsbehausung, welche bisher den Schild zum goldnen Bock geführt hat, sammt denen darauf ruhenden besondern Gerechtigkeiten, Montags den 25ten dieses laufenden Monats Januar, in gedachter Behausung ein für allemahl an den Meistbietenden unter den annehmlichsten Bedingungen, versteigern zu lassen. Kauflustige können das weitre von ihm selbst vernehmen.

### Zur Nachricht.

**Carlsruhe.** Die von einem unbenannten, Wohlthäter unterm 7ten d. M. mit der generellen Bestimmung zum Vertheilen unter die Armen baar hieher gesandte 40 fl. sind unterm heutigen dato in der Nase richtig distribuirrt worden, daß hievon

14 Arme Fürstliche Dieners. Wittwen	fl. 12.	
14 SchuhBuchen Brennholz, zu 1 fl. 4 kr.	mit	14. — 56.
sodann 61 übrige dürstige Personen	in Geld	21 fl. 52 kr.
und mit 3 Schuh Brennholz	zu 1 fl. 4 kr.	3 fl. 12 kr.
		25. — 4.

zur Unterstützung erhalten haben; welches hierdurch unter öffentlicher Danksbezeugung für jene milde Gabe mit dem weitem Anhang bekannt gemacht wird, daß auch diejenige 2 fl. 45 kr. welche den 1ten d. M. der Almosen. Pflanze von einer andern Person zu gleichem Endzweck übergeben wurden, an 11 Arme in Geld vertheilt worden sind. Carlsruhe den 15ten Januar 1790.

Von Policy. Deputations wegen.

**Carlsruhe.** Hospital. Vorsteher für den Monat Januar sind Sr. Excellenz Herr Geheimerrath von Edelsheim.

### Ein Kitt der überall kein Wasser durch läßt \*)

Die Verfertigung dieses Kitts ist meines Wissens weniger Bedenken, solche, des allgemeinen Nutzens noch nicht bekannt und da ich ein Augenzeuge von wegen, hier anzuzeigen. dessen Eigenschaft gewesen bin, so trag' ich um so Ich besuchte auf meiner letzten Reise einen Kauf-

\*) L'Esprit des Journaux Decembre 1788. p. 367.

mann, dessen Haus an einem ins Meer gehenden Damm liegt. Sein Keller war immer voll Wasser und um diesem Uebel abzuhelfen, ließ er die Kellermauern niederreißen und sie mit diesem Mörtel oder Kitt, neu aufbauen. Seit zehn Jahren hat er keinen Tropfen Wasser in seinem Keller. Der Keller ist völlig wasserdicht \*) und nichts verdirbt ihm darin.

Der Kitt wird auf folgende Art gemacht. Man löset lebendigen Kalk statt Wassers mit Ochsenblut und mischt so viel fein zerstoßne Backsteine, oder Ziegelmehl darunter, bis das Gemenge die Consistenz des gewöhnlichen Mörtels erhält. Hiermit nun verbindet man nicht nur die Steine der Kellermauer, sondern überstreicht auch noch die ganze Mauer von aussen damit. Der Kitt trocknet sehr geschwind und ist er völlig trocken, so ist er auch so

hart und fest, daß man ihn auch mit der schärfsten Art kaum wieder abhacken kann.

Will man einen feuchten Ort mit diesem Kitt überziehen, wo er nicht so leicht trocknen kann, so braucht man nur die damit überzognen Mauern mit Brettern zu bedecken, damit er nicht gleich, so lange er noch naß ist, wieder abfalle und er trocknet alsdann auch da bald.

Man sieht leicht ein, daß dieser Kitt bey Bassens und sonstigen Arbeiten, die der Feuchtigkeit ausgesetzt sind, von sehr großem Nutzen seyn könne.

Uebrigens hält sich mit Ochsenblut gelöschter Kalk eben so gut und lange, als der Kalk, der mit Wasser gelöset ist und ist er zur Arbeit zu trocken und zu dick geworden, so braucht man ihn nur aufs neue mit etwas Ochsenblut wieder gehörig zu verdünnen.

\*) Wie aber, falls in die Keller, wie es gewöhnlich der Fall ist, das Wasser von unter durch den Boden dringt?

### Vermischte Nachrichten.

Nimmt man das mehr als wahrscheinliche System des Doctor Bergers an, nach welchem in unsrer Erde eine Feuermaterie circulirt, wie das Blut im menschlichen Körper und daß dieses Erdblut, oder die Lava-Abern, wie er sie nennt, sich, wie in unserm Körper das Blut, oft mehr oder weniger nach diesem oder jenem Theil hinzieht u. so werden alle Erdbeben und Vulkane, leicht und natürlich. Durch Nachrichten, welche wir haben, ist dergleichen in Ungarn und noch weiter hin nach Orsova u. eine sehr strenge Kälte, wo sonst gewöhnlich auch im Winter die Witterung gelind ist. Nimmt man also nach dem Berge-

rischen System an, daß sich die heißen Lava-Abern in den dasigen Gegenden zum Theil ausgeleert und zusammengesogen, dahingegen diese Feuermaterie mehr nach Deutschland zu ihre Richtung genommen und die Lava-Abern, welche besonders unter unsrer Zone nach der Erdoberfläche hinlaufen, stärker angefüllt haben, so wird es begreiflich, warum es bey uns jetzt warm und bey jenen Bewohnern so kalt seyn muß. Befolgen wir jenes System weiter, so werden wir, wosfern diese Wärme immerfort anhält und stärker wird, oder auch, sich unsre Lava-Abern zu schnell wieder anfüllen, leicht Erderschütterungen zu erwarten haben.

In Maclots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist wieder neu angekommen und zu haben.

Dorschs (Ant. Jos.) Rede wie soll man Philosophie auf Academien studiren. gr. 8. Mainz 1789. 8 kr.  
Epöche die wichtigste in der Chronik der Pittjiten, oder der bey aller Reformation vergessene Grund der Reformation. 8. Wien 1789. 30 kr.  
Erzählungen von den Sitten und Schicksalen der Negersclaven, eine rührende Lectür für Menschen guter Art. gr. 8. Bern 1789. 1 fl. 18 kr.  
Sabers (D. J. H.) Beschreibung topographische, politische und historische der Reichs, Wahl und Handelsstadt Frankfurt am Mayn 2 Bände. gr. 8. Frankf. 1789. 3 fl.  
Seyerstunden der Grazien. 5ter und letzter Theil. gr. 8. Bern 1789. 1 fl. 45 kr.  
Gartenbücher, Gartenjournal 16tes Stück nebst Register. 8. Stuttg. 1789. 24 kr.

Gedichte Virgils Aeneis, travestiert von Blumauer 3ter Band. 8. Wien 1788. 1 fl.  
Geschichte des gegenwärtigen Kriegs zwischen dem vereinigten Heeren Oesterreichs und Russlands gegen die Ottomannische Pforte. Erstes und zweytes Stück. 4to Frankf. 1788. 48 kr.  
Gültigkeit (Unumsößliche) der heimlichen Priestererehen bis zur Aufhebung des Calibats. 3 Bände. gr. 8. Frankf. v. Pp. 1788. 1 fl. 24 kr.  
Gefühle, Ueberlegungen und Vorsätze eines Christen am Neuen Jahre. 8. Pp. 1789. 4 kr.  
Gesetz (Allgemeines) über Verbrechen und dessen Bestrafung. gr. 8. Wien. 1787. 36 kr.  
Galle (G. J.) Magie oder die Zauberkräfte der Natur. 5 Bände mit vielen Kupfern. gr. 8. Wien 1787. 9 fl.

Seymann (B. F.) Ueber die Frage: Wie sind die verschiedenen Arten von Nergel, oder Hierlands sogenanntem Schier, am sichersten zu erkennen und von einander zu unterscheiden. 8. Wien 1787. 12 fr.

Hell (Maximilian) Ephemerides Astronomicæ. gr. 8. Vienne 1789. 1 fl. 45 kr.

Sallers (von) Tagebuch der medicinischen Litteratur. erster Band. gr. 8. Bern 1789. 2 fl.

Heurathsentwurf zwischen dem Mittelstand und der Madame Noblesse, in Frankreich. 8. 15 fr.

Histoire de la Guerre d' Hongrie pendant les campagnes. de 1716. 1717. & 1718. 8. Vienne 1788. 1 fl. 36 kr.

Ziltbrand (E. C.) Geschichte der Gräfinn von Avenio nunmehrigen Herzoginn von Cadaval 8. 8. Frankf. und Leipz. 1790. 36 fr.

Suffey (Garret) Untersuchung über die Ursache und Heilart der Fieber. gr. 8. Mainz 1789. 30 fr.

Zoffmann (Christ. Ludw.) Befähigung der Nothwendigkeit, einem jeden Kranken in einem Hospital sein eignes Zimmer zu geben. gr. 8. Mainz 1788. 40 fr.

Zock (J. J.) Abhandlungen von Verfeinerungen, Beschreibungen, Zeichnungen und Beziehung der Grängen, zum Gebrauch eines Beamten und Geometers. 8. Mainz 1789. 24 fr.

Italienische Bücher Veneroni italienischer Sprachmeister, oder italienisch - französisch - deutsche Grammatic, mit Anmerkungen und nützlichen Zusätzen vermehrt von Flache. gr. 8. Frankfurt. 1789. 45 fr.

Jäger (J. C.) vermischte chirurgische praktische Casustelen für angehende Praktiker in der Wundarzneekunst 2ter Band 8. Frankfurt. 1789. 36 fr.

Kunst (die) sich überall zu widersprechen, ohne mehr darüber roth zu werden. 8. 1789. 30 fr.

Kämpfe (J.) Abhandlung die Hypochondrie sicher und gründlich zu heilen. gr. 8. Wien 1788. 1 fl. 36 fr.

### Geborne.

Carlsruhe. Den 6ten Januar Caroline Friederike Mannette, Vater: Herr Carl Friedrich Wielandt, Advocat dahier. Eodem Wilhelm Friedrich, Vater: Herr Carl Christian Klose, Fürstl. Rencukammerrath. Den 7ten Christian August, Vater: Wilhelm Ludwig Frey, Burger und Schneidermeister. Den 10ten Johann Adam, Vater: Adam Gartner Burger und Be-

ckermeister der jüngere. Den 11ten Heinrich Wilhelm Vater: Jacob Friedrich Reble, Burger und Kieffermeister.

In der reformirten Gemeinde den 10ten Januar Franz Heinrich, Vater: Johann Ulrich Appenzeller, Leinenweber und Hinterfah.

### Gestorbene.

Carlsruhe. Den 7ten Januar Georg August Wilhelm, Hrn. Christian Schaafen, Hofvergolders, Sohn alt 13 Tag. Eodem Franciske Auguste, des Johann Georg Schöthorns Hinterfahen und Zimmergesell in klein Carlsruhe Tochter, alt 1 Jahr 1 Monat 14 Tag. Den 9ten Marie Regine, geborne Frohmüllerinn, weyland Johann Michael Bescherers, hiesigen Burgers und Pfästerermeisters, Wittwe, alt 61 Jahr und 1 Tag. Eodem Johann Jacob Koch, Weydge-

sell Adjunct, ein Ehemann, alt, 34 Jahr, weniger 5 Wochen und 3 Tag. Den 11ten Carl August, Vater: Herr Christoph Wohntich, Fürstl. Oberamtsaffessor alt 26 Wochen und 1 Tag. Den 11ten August Ludwig Friedrich, Jacob Eppers, Straußwirths in klein Carlsruhe, Sohn, alt 28 Wochen. Den 12ten Carl Heinrich, Johann Carl Wilhelm Knollens Burgers und Schuhmachermeisters, Sohn, alt 2 Monat und 24 Tag.

### Copulirte.

Carlsruhe. Den 10ten Januar Martin Messer, Hinterfah und Kutscher bey der verwittweten Frau Geheimenrath Reinhardtinn, ein Wittwer, mit So-

phie, weyland Schauden von Sökingen hinterlassenen Tochter.

### Marktpreise vom 11ten Jan. 1790.

Fruchtpreise.	Carlsruhe.		Durlach		Beckenschätzung.	Carlsruhe.			Durlach.			Fleischschätzung.		Carlsruhe.		Durlach	
	fl.	kr.	fl.	kr.		Pf.	Lot.	kr.	Pf.	Lot.	kr.	Das Pfund.	kr.	kr.			
Das Walter.					Beck, oder Semmel	—	10	2	—	10	2						
Alt Korn.	9	—	9	—	Weiß Brod . . . .	1	4	6	1	4	6	Rindfleisch gurs . . .	7	7			
Neu Korn.	9	—	9	—	— dito . . . .	—	—	—	—	—	—	Schmalzfleisch . . . .	6	6			
Alt Kernen.	13	—	13	—	Schwarz Brod . . .	1	11	5	1	11	5	Hammelfleisch . . . .	6	6			
Neu Kernen.	13	—	13	—	Dito Brod . . . .	2	22	10	—	—	—	Kalbfleisch . . . . .	5½	6			
Weizen.	12	45	12	45	Deconomisch Brod	—	—	—	—	—	—	Schweinefleisch . . . .	7	7			